



# Erben und Vererben

Erben ohne Scherben

Dr. Jörg Lehr, 26. Oktober 2010



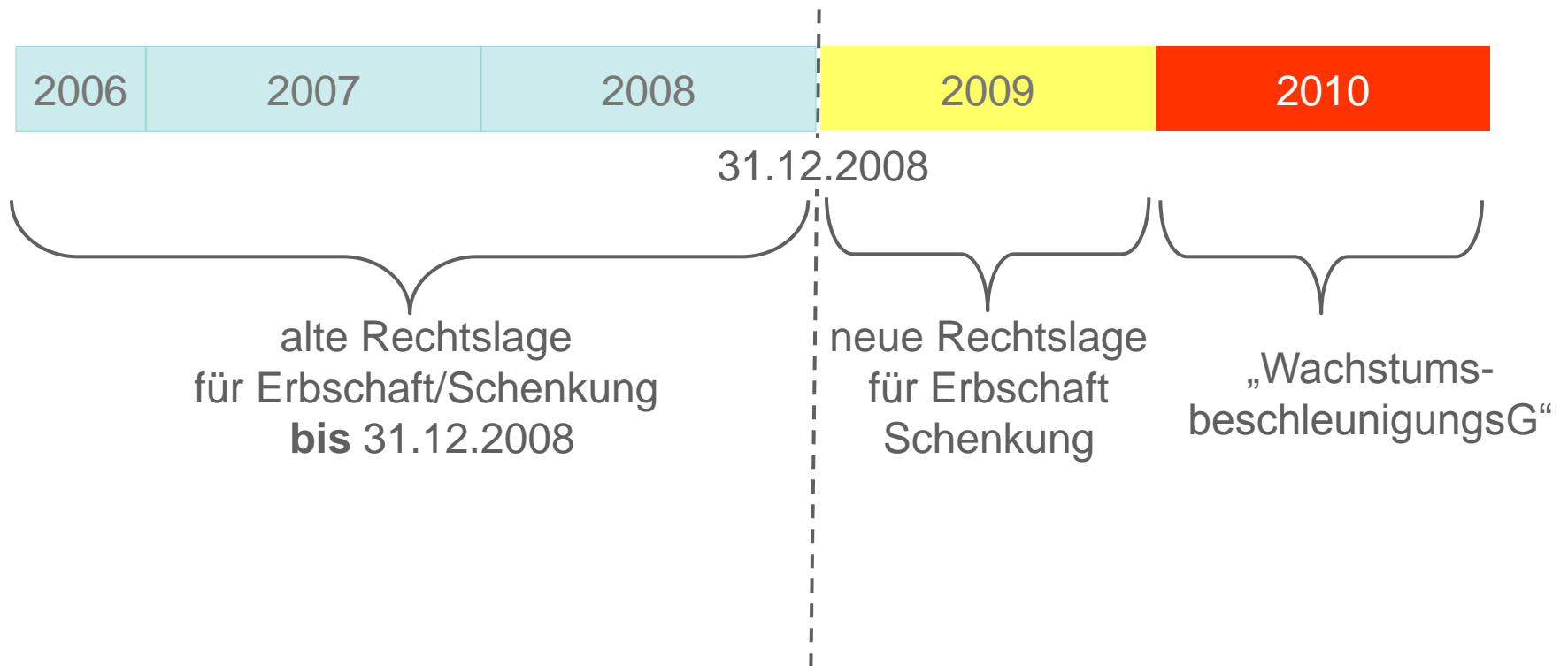
# Erbschaftsteuerreform – warum?

Vermögensgegenstand	Bewertung	BVerfG
Barvermögen/Forderungen	Nennwert	ok
Wertpapiere	Kurswert am Tag der Übertragung	ok
ausländl. Grundbesitz	Verkehrswert	ok
inländ. Grundbesitz	Grundbesitzwert/Bedarfswert	Verstoß
GmbH	Stuttgarter Verfahren	Verstoß
EU/PersG	Steuerbilanzwert=i.d.R. Buchwert	Verstoß
Land- u. forstwirtschaftliches Vermögen	Ertragsmesszahl	Verstoß



Urteil BVerfG  
07.11.2006

Verstoß Art 3 GG





## Vorgaben des BVerfG

1. Ebene

Bewertung annähern an Verkehrswert

2. Ebene

Verschonungsregeln aus Gemeinwohlgründen möglich

## pers. Freibeträge bei Schenkungen

Steuer- klasse	Erben und Beschenkte	pers. Freibetrag	
		alt	neu
I	Ehegatten	307.000 €	500.000 €
	Kinder, Stiefkinder	205.000 €	400.000 €
	Enkel, wenn Eltern verstorben	205.000 €	400.000 €
	Enkel	51.200 €	200.000 €
	Eltern u. Großeltern im Erbfall	51.200 €	100.000 €
II	Eltern u. Großeltern (bei Schenkung), Geschwister, Nichten, Neffen, gesch. Ehegatte	10.300 €	20.000 €
III	eingetragene Lebenspartner	5.200 €	500.000 €
	Lebensgefährte, Freunde, übrige Erwerber, beschränkt Steuerpflichtige	5.200 €	20.000 €



Freibeträge gelten bei Schenkungen alle 10 Jahre erneut!

## Gewinner der Erbschaftsteuerreform

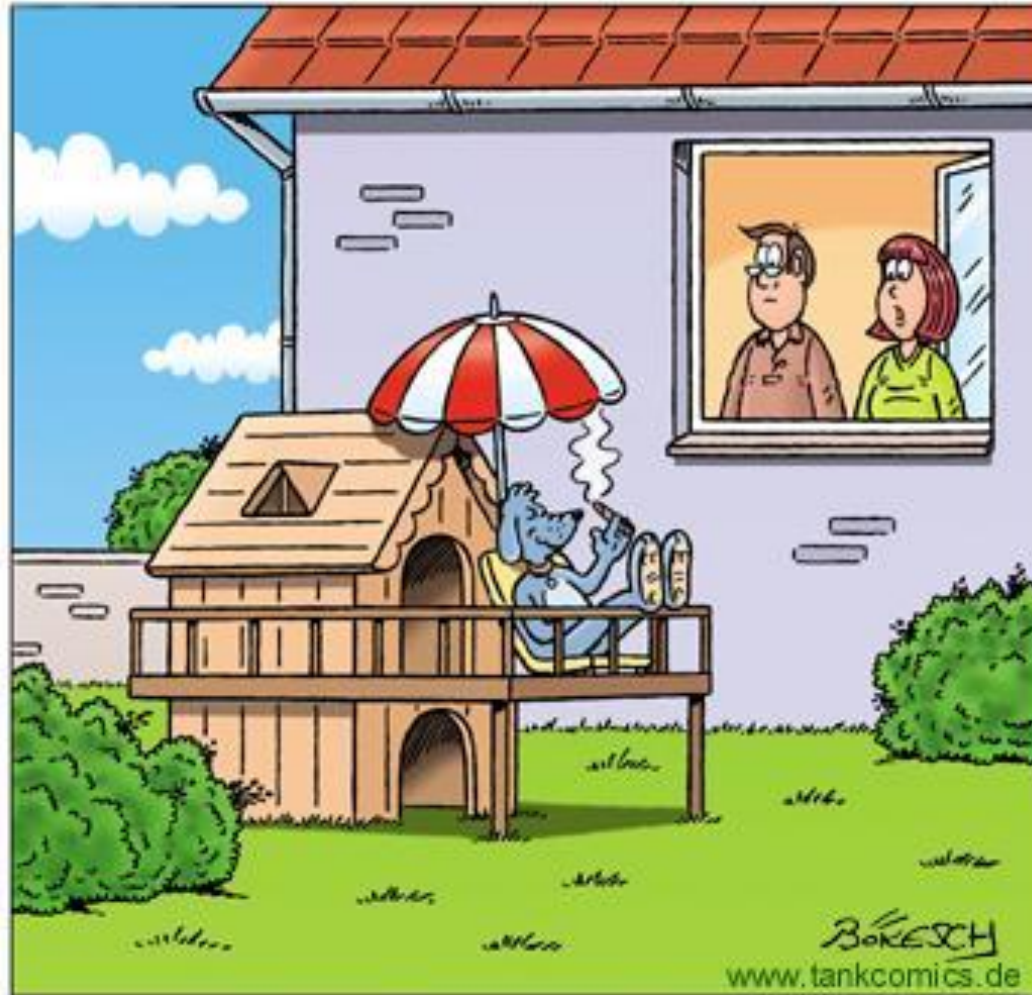
---





# Erbschaftsteuersätze

		Steuerklasse I		Steuerklasse II			Steuerklasse III	
steuerpflichtiger Erwerb bis		Ehepartner, Kinder, Enkel, Eltern u. Großeltern im Erbfall		Geschwister, Eltern u. Großeltern bei Schenkung			übrige Erben	
							eingetragene Lebenspartner	
				← ab 2011				
alt	neu			alt	2009	2010	alt	neu
52 T€	75 T€	7 %		12 %		15 %	17 %	
256 T€	300 T€	11 %		17 %	30 %	20 %	23 %	30 %
512 T€	600 T€	15 %		22 %		25 %	29 %	
5.110 T€	6.000 T€	19 %		27 %		30 %	35 %	
12.780 T€	13.000 T€	23 %		32 %		35 %	41 %	
25.560 T€	26.000 T€	27 %		37 %	50 %	40 %	47 %	50 %
mehr	mehr	30 %		40 %		43 %	50 %	



SEIT ER TANTE FRIEDA BEERBT HAT, IST ER ALS  
WACHHUND NICHT MEHR ZU GEBRAUCHEN!



# Übertragung innerhalb Freibeträgen vorziehen

Übertragung 10/ 2008

EFH	
VW	500 T€
BW	250 T€
FB alt	<u>-205 T€</u>
stpfl. Erwerb	45 T€
SchSt 7 %	3.150 €



Vater

Übertragung 2009

erhöhter Freibetrag neu	400 T€
Freibetrag alt	<u>-205 T€</u>
Erhöhung	195 T€
2009 ausnutzbar	

11/2018 neuer FB 205 T€



Tochter

2019 neuer FB 195 T€



## wiederholte Nutzung persönlicher Freibeträge

Vater † 2020 u. hinterlässt ein Erbe von 2 Mio. €

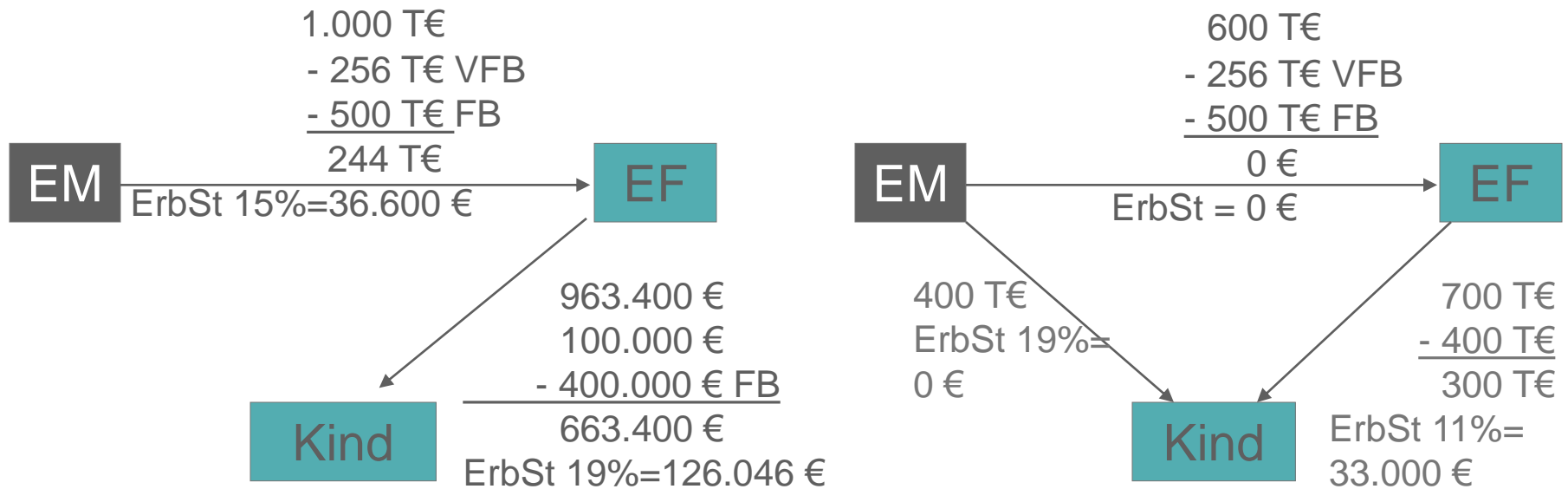
	Erbschaftsteuer ohne Vorschenkung			
	Mutter ½	Tochter ¼	Sohn ¼	Gesamt
Erbe 2020	1.000 T€	500 T€	500 T€	
Freibetrag	<u>- 500 T€</u>	<u>- 400 T€</u>	<u>- 400 T€</u>	
steuerpflichtig	500 T€	100 T€	100 T€	
Erbschaftsteuer	75 T€	11 T€	11 T€	97 T€

	Erbschaftsteuer mit Vorschenkung vor mehr als 10 Jahren			
	Mutter ½	Tochter ¼	Sohn ¼	Gesamt
Vermögen	1.000 T€	500 T€	500 T€	
Vorschenkung 2009	<u>- 500 T€</u>	<u>- 400 T€</u>	<u>- 400 T€</u>	
Erbe 2020	500 T€	100 T€	100 T€	
Freibetrag	<u>-500 T€</u>	<u>-400 T€</u>	<u>-400 T€</u>	
steuerpflichtig	0 €	0 €	0 €	
Erbschaftsteuer	0 €	0 €	0 €	0 €



# Berliner Testament

EM 1 Mio. €, EF 100 €, gegenseitige Einsetzung zum Alleinerben (Berliner Testament),  
Ehemann + 2010; Ehefrau + 2011



Erbschaftsteuer insgesamt 126.046 €

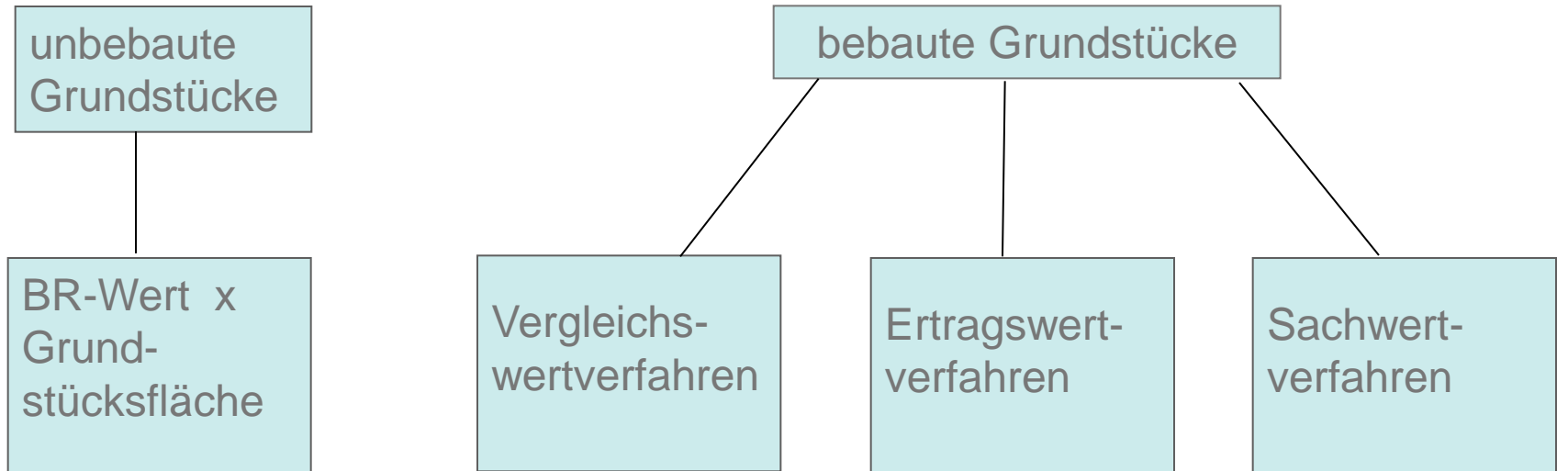
Erbschaftsteuer insgesamt 33.000 €



Steuerersparnis 93.046 €



# Bewertung Grundvermögen



Nachweis des niedrigeren gemeinen Wertes möglich



Dr. Jörg Lehr

# Verschonung von Grundvermögen im Privatvermögen

Vater



BW 500 T€



gemeiner Wert  
Grundstück 1.000 T€

Tochter



	alt	neu
Mietwohngrundstück	500 T€	1.000 T€
Verschonung 10 % • soweit zu Wohnzwecken vermietet • soweit kein beg. BVermögen		<u>100 T€</u>
stpfl. Grundvermögen	500 T€	900 T€
pers. Freibetrag	<u>-205 T€</u>	<u>-400 T€</u>
stpfl. Erwerb	295 T€	500 T€
Schenkungsteuer 15 %	44.250 €	75 T€
Stundung	nein	max. 10 Jahre



# Kettenschenkungen



MFH	
VW	1.000 T€
Verschonung	- 100 T€
FB	- 400 T€
stpfl. Erwerb	<u>500 T€</u>
SchSt 15%=	75 T€



Falsch



½ MFH	500 T€
Verschonung	-50 T€
FB	-500 T€
stpfl. Erwerb	<u>0 €</u>



500 T€
-50 T€
-500 T€
<u>0 €</u>

½ MFH	
500 T€	
- 50 T€	
- 400 T€	
<u>50 T€</u>	
7%=	3.500 €



Richtig

½ MFH	
500 T€	
- 50 T€	
- 400 T€	
<u>50 T€</u>	
7%=	3.500 €



bei Grundstücken:  
Schamfrist 1 Jahr



Vater

65 Jahre, MFH, VW 1.000 T€



NB Recht MErtrag  
p.a.  $60.000 \times 11,135 =$   
668.100 € Wert des NBR



Tochter

VW MFH	1.000 T€
Verschonung 10 %	-100 T€
Nießbrauchrecht	-668 T€
persönl. Freibetrag	-400 T€
stpfl. Erwerb	0 €
SchSt	0 €

# Verschonung des Familienwohnheims



Villa am Meer  
VW 500 T€



Inland/EU/EWR

250 m<sup>2</sup> Wohnfläche  
stfrei 4/5=400 T€



Schenkung	Erbschaft	
Ehegatte	Ehegatte/eingetr. LPartner	Kind/Kind verst. Kinder
Wohnfläche unbegrenzt	Wohnfläche unbegrenzt	Wohnfläche begrenzt auf 200 m <sup>2</sup>
Nutzung zu eigenen Wohnzwecken	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutzung zu eigenen Wohnzwecken durch Erblasser</li> <li>• 10 J. Nutzung zu eigenen Wohnzwecken durch Erben</li> </ul>	
Steuerbefreiung	Steuerbefreiung	
	Wegfall Steuerbefreiung bei Verkauf/Vermietung innerhalb 10 Jahresfrist, Ausn. zwingende Gründe z.B. Tod, Pflegebedürftigkeit	





# Bewertung Anteils- und Betriebsvermögen

Gewerbebetriebe

Selbstständige

Anteile an KapG  
> 25 %

Anteil an PersG

gemeiner Wert des betriebsnotwendigen Vermögens

Ableitung aus  
Verkäufen

Ertragswert-  
verfahren

andere  
anerkannte  
übliche Methode

# Verschonung von Betriebsvermögen

	Regelverschonung	Optionsverschonung
Anwendbar ab	2010	2010
Steuerbefreiung	85 %	100 %
Antrag	(kraft Gesetzes)	bis zum Eintritt der formellen Bestandskraft des ErbSt-Bescheides
Anteil des Verwaltungsvermögens	max. 50 %	max. 10 %
Verwaltungsvermögen	kein junges VVerm.	kein junges VVerm.
Fortführungsfrist	5 Jahre	7 Jahre
bei schädli. Verwendung	Abschmelzung	Abschmelzung
	$\frac{1}{5}$ p.a.	$\frac{1}{7}$ p.a.
Mindestlohnsumme	400 %	700 %
ab ... Arbeitnehmern	21	21
gleitender Abzugsbetrag	bis 150.000 €	-----



# Übertragung von Betriebsvermögen alte/neue Rechtslage

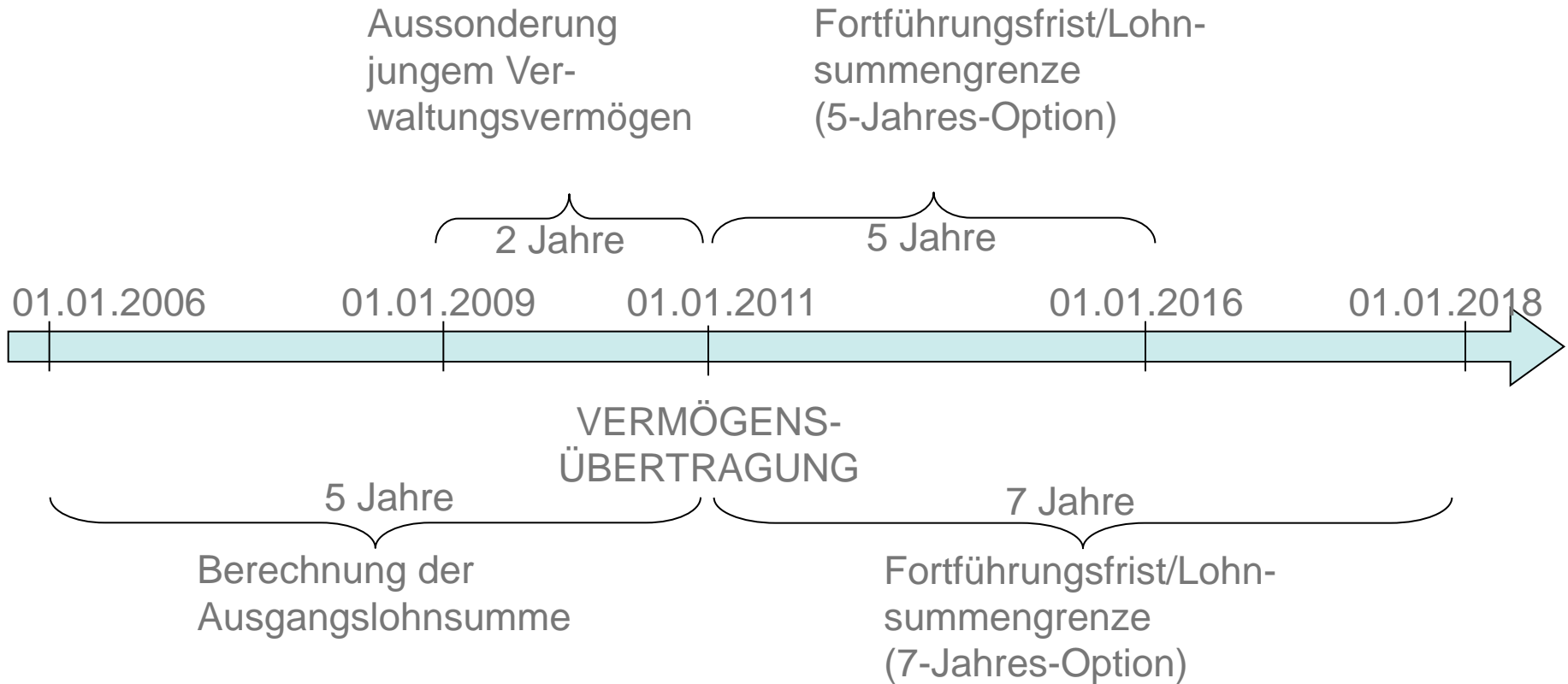
Übertragung Druckerei von Vater auf Sohn	alt	neu
begünstigtes Vermögen (Steuerbilanzwert)	925 T€	VW 3.000 T€
BV-Freibetrag	<u>-225 T€</u>	<u>-</u>
Saldo	700 T€	3.000 T€
Bewertungsabschlag 35 %	-245 T€	-
Verschonungsabschlag 85 %		-2.550 T€
gleitender Abzugsbetrag 150 T€		<u>0 T€</u>
nicht begünstigtes Vermögen	455 T€	450 T€
pers. Freibetrag	<u>-205 T€</u>	<u>-400 T€</u>
Bemessungsgrundlage Schenkungsteuer	250 T€	50 T€
Schenkungssteuer	11 % 27.500 €	7 % 3.500 T€
Risikozeitraum	5 Jahre	5 Jahre

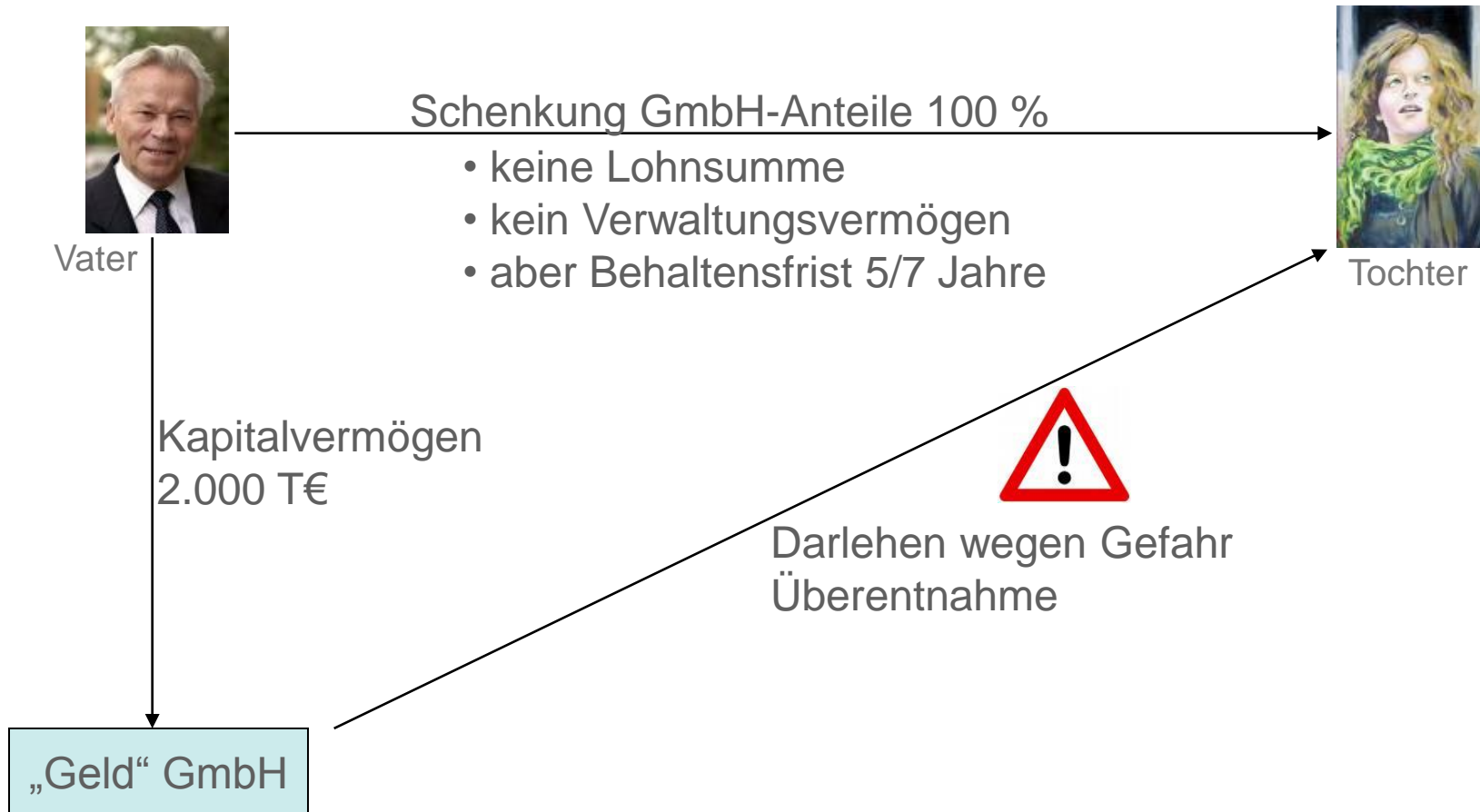


Übertragung begünstigten Unternehmensvermögens  
bis VW von 2.777.780 € ohne ErbSt



# Begünstigung von Betriebsvermögen







## Ein guter Rat zum Schluss:

„Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt,  
der andere packt sie kräftig an und handelt.“

Dante Alighieri  
(ital. Dichter + 1302)



[www.dr-lehr.com/service/downloads](http://www.dr-lehr.com/service/downloads)

- Die neue Erbschaftsteuer
- newsletter



**Dr. Jörg Lehr**

---



## pers. Freibeträge bei Schenkungen/Erbfall

Erben und Beschenkte	pers. FBetrag	Versorgungs FB	Hausrat	Schmuck Wertpapier
Ehegatten	500 T€	256.000 €	41.000 €	10.300 €
Kinder, Stiefkinder	400 T€	52.000 €-10.300 €		
Enkel, wenn Eltern verstorben	400 T€	0 €		
Enkel	200 T€			
Eltern u. Großeltern im Erbfall	100 T€			
Eltern u. Großeltern (bei Schenkung), Geschwister, Nichten, Neffen, gesch. Ehegatte	20 T€			
eingetragene Lebenspartner	500 T€			
Lebensgefährte, Freunde, übrige Erwerber, beschränkt Steuerpflichtige	20 T€			



Freibeträge gelten bei Schenkungen alle 10 Jahre erneut!



# Übertragung innerhalb Freibeträgen vorziehen

## Übertragung 2007

V

EFH		bei neuem FB
VW	400 T€	von 400 T€
BW	200 T€	ab 2008 Rest
FB alt	205 T€	Freibetrag von
SchSt	0 €	200 T€

S

## Übertragung 2008

V

EFH		kein Rest-
VW	400 T€	Freibetrag
FB neu	400 T€	
SchSt	0 €	

S



## I. Übertragung Immobilien

- Übertragungen von Immobilien über 400 T€ höher belastet
- Übertragung Familienwohnheim günstiger unter strengen Voraussetzungen (200 m<sup>2</sup>, 10 Jahres-Frist)

## II. Übertragung Betriebsvermögen

- Unternehmensbegünstigungen nach ErbSt neu (85 %/100 % Verschonungsabschlag) erheblich höher als nach ErbSt alt (35 %)



Klagen vor BVerG anhängig

- hohe Anforderungen für Inanspruchnahme der Begünstigungen, sachlich (Lohnsummen/Verwaltungsvermögen) zeitlich (5 Jahre Behaltensfrist)

### Fazit

- Ausweitung Bürokratie durch Überwachung von Fristen
- frühzeitige Gestaltung wichtiger denn je



# Güterstandsschaukel



Endvermögen	1.000 €	100 €
Anfangsvermögen	- 100 €	- 0 €
Zugewinn	900 €	100 €
Zugewinn Überschuss	800 €	
Ausgleichsforderung kraft Gesetzes		400 €

keine Schenkung!



fliegender Zugewinnausgleich schädlich bei Ausgleich trotz fortbestehender Zugewinnsgemeinschaft liegt Schenkung vor!



ESt Folgen